



12 Monate – 12 Socken Januar



Details

- hier verwendetes Garn: einfarbige Sockenwolle mit 420m/100g
- zwingend notwendig: Maschenwendekamm, Doppelöhrnadel
- empfehlenswert: Fersenkrallen, optional Gewichtskamm

Für das Jahresprojekt „12 Monate – 12 Socken“ strickst du jeden Monat ein Paar Socken auf deiner Pfaff/Passap Duo80 oder E6000 abseits der gängigen Stinos: mal mit einem besonderen Bündchen, mal in sich - mal farbig gemustert, Sneakersocken, Lochmuster und vieles mehr. Ich freue mich riesig drauf welche Vielfalt dabei entstehen wird. Die monatlichen Anleitungen (und wenn's kniffliger wird auch Videos) findest du zum kostenlosen Download auf meiner Homepage bzw. meinem YouTube-Kanal.

Wenn du deine Ergebnisse postest nutze bitte den **#12Socken2024** und markiere mich, damit ich deine Schönheiten nicht verpasse.

Ähnlich wie beim Jahresmusterprojekt, bei dem jeden Monat ein anderes Muster gestrickt wurde, wird es auch beim Sockenprojekt bestimmt das ein oder andere Muster geben das dir nicht gefällt: **bitte stricke es dennoch**, lass dich nicht davon abhalten, nur weil dir etwas kompliziert erscheint oder nicht deinen Geschmack trifft.

Stricke die Socken dann einfach in einer kleineren Größe (zB 20-24): so erlernst du trotzdem eine neue Technik/Handhabung, die dir ziemlich sicher zu einem späteren Zeitpunkt wieder mal über den Weg läuft.

Meine Socken **beschreibe und stricke ich in Größe 40** und orientiere mich an der tollen Sockentabelle von Kerstin Michler/Strickmoden, die ich mit ihrer freundlichen Genehmigung hier abbilden darf.

Du strickst natürlich in deiner gewünschten Größe und kannst auch gerne variieren, indem du zB den Schaft länger/kürzer machst. Die Socken passen super, wenn du in MG 5 ¼ oder 5 ½ strickst.

Größe	Maschen	Bund-R.	Schaft-R.	Fuß-R.	Abnahme-Reihen
20-24	22-22	10	30	70	1x4
24-28	24-24	20	30	80	2x4
28-32	26-26	30	30	90	3x4
32-36	28-28	30	40	100	4x4
36-38	30-30	30	50	110	5x4
38-40	32-32	30	70	120	6x4
40-42	34-34	30	90	140	7x4
42-44	36-36	30	90	150	8x4
44-46	38-38	30	90-120	160-200	8x4

Meine Empfehlung

Ich wiederhole mich gerne: bitte stricke mit einfarbigen Garnen! In selbstmusternden Garnen geht das Muster fast gänzlich unter und das wäre doch schade um die ganze Mühe 😊

Ich wünsche fröhliches Stricken
Kirsten Schreiweis
die Strickschmiede



Januar-Socken

Für den Start ins Jahresprojekt strickst du mal ein anderes Bündchen, wie gewohnt: es beginnt mit einem Rollrand, gefolgt von Aufteilungen in 1:1, 2:1 und 3:3.

Anschlag

Schlauchanschlag in 1:1-Aufteilung

(ich nutze diesen Anschlag, obwohl einbettig weitergearbeitet wird, weil er etwas problemloser zu arbeiten ist, als der Einbettanschlag)

64 Nadeln in 1:1-Aufteilung in Arbeit stellen

- Kurbel oben, orange Abstreifer, MG 3, Schloss N/N: 1 RZ stricken (falls du einen Gewichtskamm nutzt kannst du diesen jetzt einhängen)
- MG 3.5, CX/CX: 2 RZ stricken
- MG 4, N/N: 1 RZ stricken → **Anschlag ist fertig**

Rollrand

Alle Nadeln von vorn nach hinten hängen, auf die bisher leeren Nadeln – da bisher nur der Anschlag gestrickt wurde, sei etwas vorsichtig bzw. langsamer beim Umhängen, damit dir keine Masche abhaut. Der Rollrand muss am hinteren Bett gestrickt werden, weil er sich sonst bei der fertigen Socke nach innen, anstatt nach außen rollt.

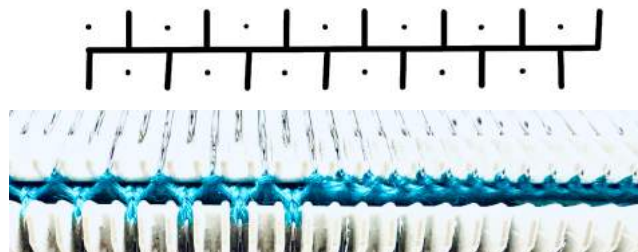
- Reihenzähler auf 000
- Kurbel (bleibt) oben, schwarze Abstreifer, **MG 4.5**, Schloss N/GX: 1 Reihe stricken
- Erhöhen auf **MG 5**: 1 Reihe stricken
- Erhöhen auf **MG 5.5**: stricken bis RZ 10

Das stufenweise erhöhen der MG erleichtert das darüberstricken: erhöhst du direkt von 4 auf 5.5 ist Schwergängigkeit und evtl. Fallmaschen vorprogrammiert.

1:1-Bündchen

Hänge nun die Maschen des hinteren Bettes so nach vorne um, dass eine 1:1-Einteilung entsteht, beachte hierbei die pfaffsche Nadelregel: 1. Nadel ist am vorderen Bett links, letzte Nadel ist am hinteren Bett rechts.

- Kurbel (bleibt) oben, **orange** Abstreifer, **MG 4.5**, Schloss N/N
- 10 Reihen stricken (der Reihenzähler steht nun auf 20)



Ich habe es also so gemacht, sozusagen „Schema F“, alles wie immer:

- MG auf 5.5 erhöhen
- N/GX: 1 Reihe nach links stricken
- Bett absenken, rechtes Viertel der Maschen mit Maschenwendekamm aufs vordere Bett hängen, Bett schließen
- 1 Reihe nach rechts stricken
- Bett absenken, linkes Viertel der Maschen mit Maschenwendekamm aufs vordere Bett hängen, Bett schließen, Reihenzähler nullen

Den Schaft habe ich mit 70 RZ gestrickt, dann die Ferse und im Anschluss den Fuß mit RZ 140.

Die Spitzenabnahmen waren 7x4: also an allen 4 „Ecken“ mit dem Zweierdecker je 1 Masche abnehmen und 4 Reihen stricken, das ganze gesamt 7 mal.

Danach nur noch 2 Reihen zwischen den Abnahmen, bis noch 8 Maschen (je 4 vorne und hinten) in Arbeit sind. Diese letzten Maschen auf den Arbeitsfaden nehmen, mit Knoten sichern und innen vernähen.

Das Bündchen habe ich mit Matratzenstich geschlossen und zwar am Abschnitt des Rollrands von innen, danach (ab dem 1:1-Bündchen) von außen: so sieht man am Rollrand die Nahtwulst außen nicht.

2. Socke genauso stricken.

Glückwunsch: du hast dein Jahresprojekt erfolgreich begonnen und die Januarsocke gestrickt - wenn das mal kein schöner Start in 2024 ist 😊



Diese Anleitung ist nur zum privaten Gebrauch – der Verkauf und die Vervielfältigung dieser Anleitung, auch in Auszügen, ist nicht gestattet.

Das Urheberrecht dieser Anleitung und der Bilder liegt ausschließlich bei mir.

©die Strickschmiede/Kirsten Schreiweis 2024

Quelle Sockentabelle: mit freundlicher Genehmigung von Kerstin Michler/Strickmoden

http://www.strickmoden.de/strickdesign/socken_duomatic.html

Folge mir gerne auf folgenden Plattformen

[Facebook](#) | [Instagram](#) | [Pinterest](#) | [meine Homepage](#) |

Bei Fragen erreichst du mich per eMail

kontakt@strickschmiede.com

